

Kommunikations- und Medientage

Hamburg 17.05. bis 21.05.2016



Auch in diesem Jahr standen für die Mittelstufe der Friedrich-List Schule Saarbrücken wieder die Kommunikations- und Medientage an, diesmal im wunderschönen Hamburg. Das „Venedig des Nordens“ ist mit über 1,7 Millionen Einwohnern die zweitgrößte Stadt Deutschlands und bietet eine kulturelle Vielfalt wie kaum eine andere Stadt in der Bundesrepublik Deutschland. Dementsprechend groß war die Vorfreude unter den 19 Teilnehmern, die die Fahrt mit Spannung erwarteten, um selbst auf kulturelle Entdeckungsreise gehen zu können.

Der erste Tag in Hamburg.

Doch vor dem Vergnügen steht wie immer die Arbeit, wenngleich auch eine sehr angenehme, denn an jedem der vier Tage erwartete die Klasse ein spannendes Programm. Die Fahrt begann am Dienstag dem 17.05. sehr früh am Morgen und der ICE hatte selbstverständlich bei der Ankunft Verspätung, was die Stadtrundführung, direkt nach der Ankunft am Hotel, etwas verkürzte. Doch auch wenn nicht viel Zeit vorhanden war, um Rathaus, Speicherstadt und St.Pauli während der Führung kennen zu lernen, so konnte uns die nette Dame von „Stattreisen“ doch schon mal einen schönen Überblick vermitteln, auf welchem die einzelnen Teilnehmer in den folgenden Tagen ihre ganz eigene Sightseeing-Tour aufbauen konnten.

Das Hotel, in dem die Reisegruppe untergebracht war, das „Novum Style“, machte seinem Namen alle Ehre. Der Service war tadellos und die Ausstattung modern. Die Zimmer waren mit jeweils drei Teilnehmern belegt und leider ein wenig beengend, wer darauf steht, könnte auch sagen „kuschelig“. Besonders zu loben war das üppige Frühstücksbüffet, das für Jeden etwas zu bieten hatte. Die elegant eingerichtete Lobby mit angrenzender Bar bot ein wunderbares Ambiente, in dem man zwischen den Programmpunkten auch mal eine Stunde zur Ruhe kommen konnte.

Zu Gast bei den dicken Fischen.

Das tägliche Programm begann am 18.05 erst so richtig. Die Reiseleitung um Frau Spaniol und Herrn Bastong hatte keine Mühen gescheut und Termine bei den ganz Großen der Branche in die Wege geleitet.

-Jost von Brandis –

Out of Home Media-Agentur 18.05.

-Fischer Appelt PR-Agentur 18.05.

-Werbeagentur ServicePlan 19.05.

-Jung von Matt Werbeagentur 19.05.

**-Axel-Springer-Verlag, Impact
Marktforschung 20.05.**

-Carat Dentsu Aegis Media-Agentur 20.05.

So hieß das Line-Up der nächsten Tage. Alles Vollprofis. Alle beeindruckend.

Natürlich hatte jeder Schüler seine Favoriten, denn die Vortragsarten sowie die Leistungen dieser Agenturen unterscheiden sich selbstverständlich beträchtlich. Gerade diese Unterschiede aber waren es, die das ganze Programm so interessant und facettenreich werden ließen. Zwischen dem großen grauen Gebäude des Axel-Springer Verlags, mit seinen Sicherheitsstandards wie am Flughafen nebst Leibesvisitation und Metalldetektor, und den verspielten, wild dekorierten und fast kindlichen Räumen im zweiten Stock eines alten Wohnhauses der Agentur Jung von Matt, liegen Welten.

Und doch, so unterschiedlich die Agenturen auch waren, eines war allen gemeinsam: Die Gruppe aus dem Saarland wurde überall herzlich empfangen und bekam durch spannende, kreative Vorträge und Präsentationen in allen Agenturen einen guten Einblick in die Arbeitsweisen. Bei ServicePlan gab es sogar eine Führung durch das komplette Gebäude, auch wenn man den Eindruck hatte, dass das nicht jedem Mitarbeiter gefiel, der sich eventuell in der Konzentration gestört fühlte. Die meisten jedoch hatten ein Lächeln für die neugierige junge Truppe auf den Lippen.

Ein bisschen Spaß muss sein.

Der letzte Abend, der bei Carat mit dem vielleicht spannendsten Vortrag eingeläutet wurde, da die Geschäftsführerin höchstpersönlich einen Einblick in das Unternehmen lieferte, wurde mit einem gemeinsamen Essen in einem italienischen Restaurant gefeiert. Für die meisten Teilnehmer war dies auch nochmal der Startschuss in einen munteren Abend auf St. Pauli. Das Hamburger Nachtleben bietet für alle etwas Anderes, meist bewegte man sich in kleineren Gruppen durch die Stadt. Ob Musical, Strandbar, Tanzbar oder Kneipe, vom „goldenen Handschuh“ bis zur legendären „Ritze“, jeder Einzelne hat viel erleben können. Der Hamburger an sich ist ein geselliges und freundliches Nordlicht, immer mit einem flotten Spruch auf den Lippen, was so eine Hamburger Nacht immer zu etwas Besonderem macht.

Zum Abschluss noch ein paar persönliche Worte:

Ich möchte die Leser nochmal darauf hinweisen, dass dieser fantastische Ausflug Platz für allerlei Erkundungsrundgänge in Hamburg ließ. Ich habe versucht, einen kleinen Einblick in das Tagesprogramm und die Rahmenbedingungen zu gewähren. Dieser Ausflug bot für die Teilnehmer aber um einiges mehr und ich möchte Sie, die Leser, dazu ermuntern die Teilnehmer selbst auf ihre Erlebnisse anzusprechen. Denn sicher hat jeder Einzelne seine eigene spannende Geschichte aus Hamburg zu berichten, spannender als dieser kurze Einblick es zu vermitteln vermag.

Dankeschön

Der Dank der ganzen Klasse gilt Frau Spaniol und Herrn Bastong sowie allen Ausbildungsbetrieben, die diese informative und erfolgreiche Reise ermöglicht haben.

Mehr Informationen auf:

Facebook: kommunikations- und medientage